

Zweiter Kreiswettbewerb um den Titel „Familienfreundliches Unternehmen“

Familienfreundliche Unternehmenspolitik lohnt sich und ist Basis für guten Fachkräftenachwuchs

Nach den beiden Landkreiswettbewerben um die familienfreundlichste Kommune bzw. das familienfreundlichste Unternehmen schreibt der Vogtlandkreis zum zweiten Mal den Wettbewerb aus mit dem Ziel, die Sieger im nächsten Jahr zu küren. „Unser Ziel ist, die Familiensituation durch Sicherung des Lebens- und Arbeitsstandortes, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zur Kinderfreundlichkeit in der unternehmerischen Personalpolitik attraktiver zu gestalten“, begründet der Landrat den Wettbewerbsaufruf, der an Unternehmen sowie Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Handel und öffentliche Ver-

waltung adressiert wurde. Seinen Aufruf begründet der Kreischef, dass sich Unternehmen darauf einstellen sollten, dass sie leistungsfähige Fachkräfte dauerhaft nur dann erhalten können, wenn sie familienfreundliche Arbeitsbedingungen schaffen.

Gleichzeitig soll dieser Wettbewerb eine Wertschätzung gegenüber all den Arbeitgebern sein, die längst erkannt haben, dass familienbewusste Unternehmenspolitik ein wichtiger Wettbewerbsfaktor ist. Daher sind **alle Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen des Vogtlandkreises**

aufgerufen,

bis 31. März 2010

ihre Bewerbungsunterlagen

entsprechend der Wettbewerbskriterien bei Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten **einzu-reichen**.

Für die Erstplatzierten wird ein Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro zur Verfügung gestellt. Kriterien sind u. a. Arbeitszeit, Kinderbetreuung, Eltern- und bzw. Väterförderung, Telearbeit, Führungskräfte, finanzielle Leistungen, Mitarbeiterservice, Unterstützung der Ehrenamtlichkeit sowie Fachkräftenachwuchs.

Sieger des ersten Kreiswettbewerbs um das familienfreundlichste Unternehmen

war das Unternehmen ESRA GmbH Reichenbach, gefolgt von der Behr GmbH Mylau und der dritte Platz wurde an das Landratsamt des Vogtlandkreises vergeben.

Einig waren sich die Jurymitglieder, dass Familienfreundlichkeit keine Frage der Größe eines Unternehmens ist. Das Unternehmen ESRA punktete insbesondere durch die Kinderbetreuungskosten, die Organisation von Kita-Plätzen, flexible Arbeitszeiten, jährlich gemeinsames Wochenende mit der Belegschaft, aber auch Möglichkeiten, wie für Schüler Praktika und Ferienjobs anzubieten.

Behr Industrie zeigt eine klare Konzeption und sehr gute Zukunftsprognosen, die auch familienfreundliche Arbeitszeitmodelle im Schichtsystem ermöglichen. Hinzu kommen sehr gute Kinderbetreuung sowie eine betriebliche Gesundheitsförderung und Fürsorge bis hin zu einem jährlichen Familientag.

106 Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren der Inspektionsbereiche Reichenbach und Plauen-Land erhalten Ehrenzeichen Sie sind zur Stelle wenn Not am Mann ist

75 Feuerwehrmänner und 31 Feuerwehrfrauen der Inspektionsbereiche Plauen-Land und Reichenbach erhielten auf einer Festveranstaltung in Rotschau für ihre 25- bzw. 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr das Ehrenzeichen am Band in Silber bzw. das Ehrenzeichen am Band in Gold. Dezernatsleiterin Christina Uhlenhaut, die die Würdigung im Auftrag des Landrates vornahm, fand für

die Jubilare viele Worte des Lobes. Im Besonderen hob sie das Engagement der Feuerwehrleute hervor, eigene Interessen zurückzustellen, in einer Zeit in der das nicht immer selbstverständlich ist. Die Freiwilligen Feuerwehren seien für sie ganz besondere Bürgerinitiativen, die sich mit viel Engagement für ihre Mitmenschen einsetzten. „Sie sind bereit sich in Gefahr zu begeben, um das Leben und Gut ihrer

Mitbürger zu schützen. Sie helfen, wenn andere in Not geraten sind, sie setzen sich Tag und Nacht zuverlässig für Menschen ein, die ihnen vertrauen“, spricht sie die Ehren-



Aus den Inspektionsbereichen der Freiwilligen Feuerwehren Plauen-Land und Reichenbach erhielten 54 Kameraden und Kameradinnen das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Dienst.

Fotos: Dieter Krug

gäste direkt an. Große Anerkennung bei den Kameradinnen und Kameraden fand die Mitteilung, dass Dank des Konjunkturpaketes II 27 Maßnahmen der Städte und Gemeinden und eine Maßnahme

des Landkreises im Feuerwehrbereich in Höhe einer förderfähigen Summe von 3,3 Millionen Euro umgesetzt werden können. Zusätzlich kann der Landkreis 250.000 Euro für die Beschaffung von Ausrüstungen und Schutzbekleidung für weitere 14 Maßnahmen bereitstellen. 2009 ist es damit erstmals seit Bestehen des Vogtlandkreises gelungen, allen eingereichten Anträgen aus den Städten und Gemeinden zu entsprechen.

Ein weiteres Lob richtete die Festrednerin an die Familien der Feuerwehrleute, ohne die ein Einsatz überhaupt nicht möglich wäre, und an die vogtländischen Unternehmer, die im harten Wettbewerb stehen und dennoch alles ermöglichen „ihre“ Feuerwehrmänner und -frauen freizustellen, wenn es erforderlich ist. Neben dem Ehrenzeichen gab es eine Erinnerungsurkunde und ein Präsent in Form eines Schreibetuis. (pdk)



Aus den Inspektionsbereichen der Freiwilligen Feuerwehren Plauen-Land und Reichenbach erhielten 52 Kameraden und Kameradinnen das Ehrenzeichen am Band in Silber für 25 Jahre Dienst.

Die in der Veranstaltung in Rotschau am 13. November Ausgezeichneten:

Inspektionsbereich Reichenbach 25 Jahre

Birgit Habermann, Pechtelgrün
Ilona Hanisch, Pechtelgrün
Steffi Riewe, Pechtelgrün
Steffi Unger, Pechtelgrün
Uwe Hoinkis, Schönbrunn
Wolfgang Leiser, Schönbrunn
Detlef Mehner, Schönbrunn
Günther Tiepner, Schönbrunn
Michael Wolf, Schönbrunn
Johannes Schreiter, Waldkirchen
Mathias Graichen, Limbach
Lothar Merkel, Limbach
Ralf Kessel, Limbach
Jens Zeidler, Reimersgrün
Thomas Wolf, Mylau
Dietmar Taubert, Obermylau
Helga Geitner, Brockau
Silvia Seifert, Brockau
Bernd Schubert, Netzschkau
Carola Fischer, Neumark
Hannelore Schaarschmidt, Neumark

Frank Singer, Neumark
Peter Wollmann, Reuth
Klaus Hoffmann, Reichenbach, Wache 1
Jürgen Keßler, Reichenbach-Brunn
Sylke Krauß, Reichenbach-Wache 2
Dieter Singer, Reichenbach-Brunn
Siegmar Stark, Reichenbach Wache 2

40 Jahre

Bernd Reiher, Waldkirchen
Renate Grimm, Limbach
Renate Rau, Limbach
Liselotte Riegel, Limbach
Marianne Wolf, Limbach
Sonja Zemke, Limbach
Matthias Stöcker, Buchwald
Georg Thelemann, Buchwald
Friedrich Horlbeck, Reimersgrün
Brigitte Knüpfer, Obermylau
Karl-Heinz Möller, Netzschkau
Klaus Steinbock, Netzschkau
Karl-Heinz Muck, Netzschkau
Johannes Theilig, Reuth

Bernd Schaarschmidt, Neumark
Hubert Donat, Neumark
Werner Georgi, Reichenbach, Wache 1
Jochen Möckel, Reichenbach, Wache 1
Peter Teumer, Reichenbach, Wache 2
Anneliese Leber, Reichenbach-Friesen
Sigrid Müller, Reichenbach-Friesen
Gerda Simon, Reichenbach-Friesen
Christine Strödel, Reichenbach-Friesen
Gerda Tröger, Reichenbach-Friesen
Rosemarie Werner, Reichenbach-Friesen

Inspektionsbereich Plauen-Land 25 Jahre

René Kujer, Geilsdorf
Gerold Elbel, Grobau
Jens Köhler, Cunsdorf
Bernd Ott, Görschnitz
Jens Stark, Görschnitz
Tino Gerbert, Leubnitz
Steffen Griesbach, Mehltheuer
Thomas Hauenschild, Mehltheuer
Gerd Hauenschild, Mehltheuer

Mary Zeh, Mühltröff
Jens Gottsmann, Kornbach
Renald Hölzel, Thoßfell
Willfried John, Christgrün
Frank Hörning, Möschwitz
Karola Gebert, Möschwitz
Kai Seifert, Trieb
Ronald Melitzer, Herlasgrün
Marion Rauh, Pausa
Matthias Stark, Dehles
Gunter Türkis, Dehles
Jens Popp, Mißlareuth
Mario Lein, Reuth
Steffen Becher, Syrau
Udo Kober, Kloschwitz

40 Jahre

Gisela Glück, Kemnitz
Volkmar Heinz, Heinersgrün
Gerd Thiem, Kemnitz
Anita Egelkraut, Kemnitz
Monika Krause, Kemnitz
Barbara Stange, Kemnitz

Erika Schlick, Kemnitz
Dietmar Limmer, Krebs
Lothar Bajog, Coschütz
Siegmar Hommel, Kleingera
Friedmar Reißmann, Scholas
Gerd Seifert, Schneckenbrunn
Dietmar Kanz, Rodau
Manfred Bauerfeind, Langenbach
Heini Glück, Langenbach
Rudolf Rössler, Mehltheuer
Gottfried Kuder, Thoßfell
Wolfgang Pippig, Mechelgrün
Volkmar Kutzer, Herlasgrün
Elfriede Pollak, Jocketa
Helga Heinz, Möschwitz
Heinz Donnerhak, Ruppertsgrün
Eleonore Reichelt, Ruppertsgrün
Dieter Maul, Thierbach
Jürgen Grünwald, Fröbersgrün
Manfred Hempel, Fröbersgrün
Dietmar John, Fröbersgrün
Friedhelm Wolfram, Mißlareuth
Roland Heinritz, Schönkind